



Der Sechser-Rat des Familienclubs Soltau leitet die Karnevalssitzung im Altenheim Stiftung Haus Zuflucht.

## Männerballett treibt den Senioren Tränen in die Augen

Karnevalsabend im Altenheim Stiftung Haus Zuflucht

bz Soltau. Ein schwungvolles Rosenmontagsfest erlebten jetzt die Senioren des Soltauer Altenheims Stiftung Haus Zuflucht. Bei Büttreden, Tanzdarbietungen, Gesang und Schunkelliedern wurde im prall gefüllten Festsaal der Einrichtung schwungvoll gefeiert.

Gestaltet wurde der Abend vom Familienclub Soltau, der den Bewohnern und vielen Gästen seit vielen Jahren zu Rosenmontag einen abwechslungsreichen Karnevalsabend bietet. Durch den Abend führten Ursel Lindhorst und Inge Munk vom Festausschuss des Familienclubs. Bei drei humor-

vollen Büttreden wurde viel gelacht: Die junge Frau Stine plauderte aus ihrem Tagebuch, ein Stadstreicher erzählte von seinen Erlebnissen, und dann kam sogar noch verspätet der Weihnachtsmann.

Kurzweilig waren auch gesangliche Darbietungen des Singkreises des Familienclubs, der bei bekannten Karnevalsliedern zum Mitsingen und Mitschunkeln einlud. Besonders gut kamen bei den Senioren, von denen etliche mit einfallsreicher Verkleidung erschienen waren, die Tänze der Soltau-Spatzen an, die als Funkenmariechen viel Freude versprühten.

Danach wurde das Supertalent gesucht. Vier Stars gaben gekonnt ihre Fähigkeiten zum Besten und parodierten dabei die bekannte Casting-Show. „Am Besten hat uns aber das Männerballett gefallen“, begeisterten sich viele Senioren. Die vier Herren tanzten anmutig zu einer klassischen Melodie und trieben den Zuschauern Freudentränen in ihre Augen.

„Es war ein tolles Fest. Dank an den Familienclub. Wir wurden prächtig unterhalten“, resümierten nach zwei Stunden Programm Bewohner, Gäste und Mitarbeiter der Einrichtung.

571250